Antrag zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 4 Abs. 2 des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes zur Abholung und Kremierung eines Equiden

Hiermit beantrage icn:
Antragssteller (Besitzer des toten Equiden):
Name:
Adresse:
ggf. Tel./Fax/E-Mail:
für folgenden Equiden:
Name: weiblich männlich kastriert
Eindeutige Lebensnummer:
Transpondernummer:
Passnummer:
Datum des Verendens / der Euthanasie:
Standort des Tieres zum Zeitpunkt des Todes:
eine Ausnahmegenehmigung nach § 4 Abs. 2 TierNebG zur Kremierung. Der Tierkörper wird vom folgenden, dafür registrierten Transportunternehmen abgeholt:
Name:
Adresse:
Zulassungs-/Registriernummer nach VO (EG) Nr. 1069/2009:
Der Tierkörper wird in einem Zwischenbehandlungsbetrieb zwischengelagert
□ ja □ nein
Wenn ja bitte ausfüllen:
Der Tierkörper wird bis zu seiner Abholung zum Krematorium im folgenden, dafür zugelasser
Zwischenbehandlungsbetrieb zwischengelagert:
Name:
Adresse:
Zulassungsnummer nach VO (EG) Nr. 1069/2009:

Der Tierkörper wird durch das o.a. Tra	ansportunternehmen zu folgende, zugelassene
Verbrennungsanlage gebracht und do	rt kremiert:
Name:	
Adresse:	
Land:	
Zulassungsnummer nach VO (EG) Nr	. 1069/2009:
Hinweis:	
Von den Ausführungen im Merkblad habe ich Kenntnis genommen. Insbesondere die Punkte 2 bis 7 we	tt für das Abholen und Kremieren von toten Equiden erden von mir beachtet.
Ort / Datum	Unterschrift Tierhalter
ggf. Tel./Fax/E-Mail:	
Untersuchung des o.g. verendeten Eq Tierseuche gezeigt hat / festgestellt w	quide zum Zeitpunkt seiner Euthanasie / bei der quiden keine Anzeichen einer anzeigepflichtigen urde.
Datum Euthanasie / Untersuchung	Unterschrift und Praxisstempel des Tierarztes